

Petra Mönning

Die Jahreszeiten erleben

Winter

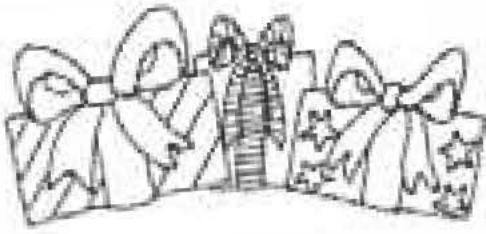
Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien
für die Grundschule

CARE ■ LINE®

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4/5
Fantasiereise: „Ein Winterspaziergang“	6
Schmuckblatt	7
Lied: „Der Winter ist da“	8
Informationshilfe/Suchsel: „Was zum Winter gehört“	9
Informationstext: „Die Winterzeit (1)“	10
Kreuzworträtsel: „Die Winterzeit (2)“	11
Lied: „Juchhe, der erste Schnee!“	12
Gedicht/Konzentrationsspiel: „Schneeflocken“	13
Informationstext/-hilfe: „Schnee, Schnee, Schnee“	14
Rezepte: „Süße Schneeflocken“/„Knusprige Schneeflocken“	15
Informationstext: „Tiere im Winter (1)“	16
Multiple choice: „Tiere im Winter (2)“	17
Informationstext/Bastelidee „Vögel füttern im Winter“	18
Bildergeschichte: „Der selbstgebaute Schlitten“	19
Lied: „Wir warten und warten“	20
Informationstexte (1–3): „Weihnachten in anderen Ländern (1–3)“	21–23
Geschichte: „So eine Bescherung (1/2)“	24/25
Multiple choice: „So eine Bescherung“	26
Konzentrationsspiel: „Eine schöne Bescherung!“	27
Gedicht: „Traumbescherung“	28
Bastelidee/-vorlagen: „Weihnachtswünsche (1/2)“	29/30
Lied: „Wenn wir Weihnachtsplätzchen backen“	31
Bastelidee/-vorlage: „Eine Weihnachtskarte“	32
Informationstext: „Silvester und Neujahr“	33
Bastelidee/-vorlagen: „Viel Glück im neuen Jahr!“	34
Informationshilfe: „Schwein gehabt!“	35
Gedicht: „Der weiße Schneemann Fridolin“	36
Informationstext: „Karneval, Fasching, Fastnacht...“	37
Sinnentnehmendes Lesen: „Auf der Karnevalsfeier (1)“	38
Sinnentnehmendes Lesen: „Auf der Karnevalsfeier (2)“	39
Englisches Lied: „Little snowflake (1)“	40
Crossword: „Little snowflake (2)“	41
Malvorlage: „Wintermandala“	42
Schreibanlass: „Ein eigenes Winter-Gedicht“	43
Schreibanlass: „Winter-Geschichten“	44
Schreibanlass: „Winter-ABC“	45
Lösungen	46





Vorwort



„Der Winter ist da“

*Der Winter ist da, der Winter ist da.
Die Welt ist weiß, die Bäume kahl,
ich find das wunderbar.
Der Winter ist da, der Winter ist da.
Bald kommen Weihnacht und Silvester
und das Neue Jahr.*

*Alle Tiere schlafen nun
sicher in der Erde.
Warten, dass es irgendwann
wieder Frühling werde.*

*Alles liegt tief eingeschnit.
Schnee gibt's zur Genüge.
Ich hol meinen Schlitten raus,
fahr von Nachbars Hügel.*

*Ich will einen Schneemann baun,
mindestens zwei Meter.
Meine Freunde machen mit,
kommen etwas später.*

*Wollen wir gemeinsam
heut ein paar Plätzchen backen?
Das wär ziemlich klasse,
auch Nüsse wolln wir knacken.*

*Zündet eure Kerzen an,
jede Woche eine.
Kuschelt euch gemütlich ein:
Ihr seid nicht alleine!*
(Text: Stephen Janetzko, Noten siehe S. 8)

Mit dem kalten, oft sehr grauen Winter kommt nun die Zeit der behaglichen Stunden. Je ungemütlicher das Wetter draußen wird, desto gemütlicher kann man es sich jetzt im Klassenraum einrichten. Die vielen Bastelanregungen und -vorlagen, Lieder, Geschichten, Gedichte, Kreuzworträtsel, Schreibanlässe, Informationstexte und Rezepte rund um die Themen „Winter“, „Weihnachten“, „Silvester“ sollen Sie dabei unterstützen.

Die Kinder basteln zum Beispiel eine Weihnachtskarte oder Glücksbringer für das neue Jahr, lernen neben neuen auch traditionelle Lieder kennen, beschäftigen sich mit den Themen „Weihnachten in anderen Ländern“ und „Tiere im Winter“ und basteln „Weihnachtliche Meisenknödel“. Ein Tipp zur Durchführung der Bastelanregungen/Rezepte: Hier hat es sich bewährt, Eltern zur Bastel- bzw. Backstunde als Helfer einzuladen. Je mehr helfende Hände vorhanden sind, desto entspannter und erfolgreicher verläuft die Aktion.

Sollte dann endlich der lang ersehnte Schnee fallen, wäre es natürlich toll für die Kinder, einen spontanen, kleinen Ausflug in die Natur zu machen. Bei schönem Winterwetter bietet es sich an, mit ihnen eine Wanderung durch einen nahe gelegenen Park oder evtl. sogar durch einen Wald zu machen. Dort können die Kinder den Winter (und hoffentlich auch den Schnee) sinnlich erleben, riechen, hören und spüren.

Bei grauem Winterwetter kann das Thema „Winter“ als Projekt bzw. kleine Werkstatt in der Klasse vertieft werden.

Sie können dafür zum Beispiel eine Auswahl an Arbeitsblättern jeweils im Klassensatz kopieren und den Kindern als eine Art „Lernbuffet“ anbieten.



Als preiswerte Ablagehilfe für die Arbeitsblätter können z. B. die Deckel von Kopierpapierkartons dienen. Stellen Sie die Ablagen einfach an einen sicheren, gut zugänglichen Ort (z. B. Fensterbänke). Die Stadtbibliotheken stellen in der Regel Bücherkisten für gängige Grundschulthemen zusammen. Auch zum Thema „Winter“ bzw. „Weihnachten“ gibt es viele schöne Bilder- und Kindersachbücher, die Sie Ihren Schülern im Verlauf des Projekts/der Werkstatt für Schmöckerstunden bzw. weitere Rechercharbeiten zur Verfügung stellen können. Außerdem werden die Kinder bestimmt auch selber viele Bücher zum Thema haben, die sie in die Schule mitbringen und vorstellen können.

Zur Einstimmung auf das Thema „Winter“ kann die Fantasiereise „Ein Winterspaziergang“ (S. 6) dienen. Damit die Kinder sich auf die Fantasiereise einlassen können, sollte ein möglichst ruhiger und dunkler Raum gewählt werden, in dem sie sich ausbreiten und entspannt auf weichen Matten hinlegen können. Es ist aber auch möglich, dass die Schüler einfach an ihrem Pult sitzend den Kopf auf ihre Arme legen und die Augen schließen. Wichtig ist, sie nicht zu drängen. Nicht jedes Kind hat die Fähigkeit/Bereitschaft sich auf eine Fantasiereise einzulassen. Klar muss dann aber auch sein, dass sich diese Kinder ruhig verhalten und andere nicht stören.

Lesen Sie die Fantasiereise langsam, betont, mit ruhiger Stimme und mit längeren Pausen vor. Der Musiktipp „Die vier Jahreszeiten“



von Vivaldi ist natürlich nur ein Vorschlag. Sie können auch andere, passende Musik auswählen bzw. die Fantasiereise ohne Musik durchführen. Zum Ausklang der Fantasiereise sollten die Kinder die Möglichkeit haben über ihre „Reise“ zu berichten. Dies kann zum Beispiel in einem Gesprächskreis geschehen und/oder indem die Kinder zunächst einmal ihre Reise aufmalen bzw. aufschreiben und später dem Klassenverband vorstellen.

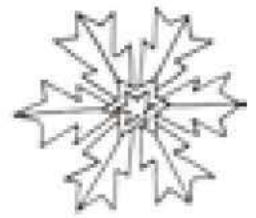
Zum Abschluss des Projekts/der Werkstatt kann ein kleines „Winter- bzw. Weihnachtsfest“ gefeiert werden. Zu diesem Fest können zum Beispiel Nachbarklassen und Eltern eingeladen werden. Dann wird die Klasse dekoriert, es können Bastelarbeiten ausgestellt oder eine Bastel- und Backstunde mit den Gästen durchgeführt werden. Hier zum Abschluss noch ein kleiner Basteltipp für ganz einfache „Weihnachtliche Windlichter“: Jedes Kind bringt ein altes Glas (z. B. Marmeladenglas) mit. Die Gläser werden mit Transparentpapier am besten mithilfe von Leim beklebt (z. B. mit weihnachtlichen Motiven, wie Sternen, Tannenbaum ...). Füllen Sie dann jedes Glas mit ein wenig Vogelsand und stellen Sie ein Teelicht hinein. So haben die Teelichter einen sicheren Stand. Nun können die Lichter beim morgendlichen Singen, beim Geschichten erzählen etc. für eine gemütliche Stimmung sorgen.

Eine ideale Ergänzung zu diesem Heft stellt die CD „Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Die Jahreszeiten musikalisch erleben“ dar. Auf dieser CD finden Sie u. a. alle Jahreszeitenlieder von Stephen Janetzko, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Und nun viel Spaß beim Basteln, Singen, Forschen und Entdecken rund um das Thema „Winter“.



Fantasiereise „Ein Winterspaziergang“



Heute machen wir einen schönen Winterspaziergang.
Lege oder setze dich bequem hin ..., schließe deine Augen ..., atme tief ein und aus.

Es ist ein richtig kalter, sonniger Wintermorgen.
In der Nacht hat es endlich geschneit.
Die Welt sieht aus, als wäre sie in dicke, weiße Watte gepackt.
Du ziehst dich warm an, mummelst dich richtig ein und gehst los.
Um dich herum ist es ganz ruhig. Du stapfst durch den tiefen Schnee.
Bei jedem Schritt hörst du ihn unter deinen Stiefeln knirschen.
Du atmest die kalte, klare Luft tief ein und aus.
Beim Ausatmen bilden sich kleine Wölkchen vor deinem Mund.
Auf deinem Weg schlenderst du an einem zugefrorenen Bach entlang.
Das Eis glitzert in der hellen Sonne.
Am Bachufer stehen riesige beschneite Tannen.
Sie sehen aus, als wären sie mit dickem Zuckerguss bedeckt.
Auf einem Tannenzweig sitzt ein großer, schwarzer Vogel.
Als er dich sieht, fliegt er erschrocken in den blauen Himmel.
Der Schnee auf dem Zweig stäubt wie Puderzucker in alle Richtungen.
Du gehst weiter und schaust nach links und rechts ...

Pause mit Musikeinspielung (Musiktip: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L’Inverno/Largo; ca. 2 Min.)

Inzwischen hat sich der Himmel zugezogen. Es beginnt langsam zu schneien. Die ersten Schneeflocken schweben noch langsam herab und steigen, vom Wind getragen, wieder nach oben. Die Schneeflocken tanzen in der Luft herum. Sie fliegen auf und nieder und wirbeln herum, bis sie schließlich sanft auf der Erde landen. Du schaust hoch in den Himmel und siehst dem Tanz der Schneeflocken zu ...

Pause mit Musikeinspielung (Musiktip: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L’Inverno/Allegro; ca. 3 Min.)

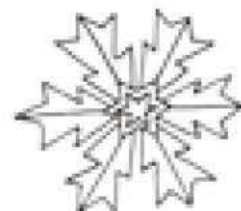
Nun wird dir das Schneetreiben doch zu wild und du kehrst nach Hause zurück. Du kommst in die gemütliche Wohnung und ziehst die dicken Wintersachen aus. Du räkelst dich genüsslich vor der warmen Heizung und streckst deine Glieder von dir. Atme noch einmal tief ein und aus und öffne langsam deine Augen.

Du bist zurück von deinem Winterspaziergang.





Der Winter ist da



Text und Musik: Stephen Janetzko
© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko; www.kinderlieder-und-mehr.de

Ref.: Der Win-ter ist da, der Win-ter ist da. Die Welt ist weiss, die
Bäu-me kahl, ich find das wun-der - bar. Der Win - ter ist da, der
Win-ter ist da. Bald kom-men Weih-nacht und Sil-ve-ster und das Neu-e Jahr.
1. A-bends ist es dun - kel schon ein paar Stun-den e - her,
und das Jah - res - en - de rückt im - mer, im - mer nä - her.

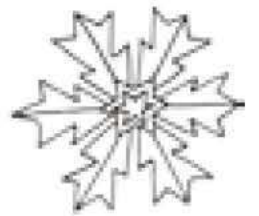


2. Alle Tiere schlafen nun sicher in der Erde.
Warten, dass es irgendwann wieder Frühling werde.
3. Alles liegt tief eingeschneit. Schnee gibt's zur Genüge.
Ich hol meinen Schlitten raus, fahr von Nachbars Hügel.
4. Ich will einen Schneemann baun, mindestens zwei Meter.
Meine Freunde machen mit, kommen etwas später.
5. Wollen wir gemeinsam, heut ein paar Plätzchen backen?
Das wär ziemlich klasse, auch Nüsse wolln wir knacken.
6. Zündet eure Kerzen an, jede Woche eine.
Kuschelt euch gemütlich ein: Ihr seid nicht alleine!





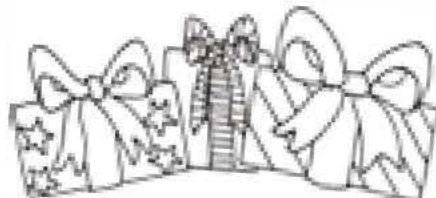
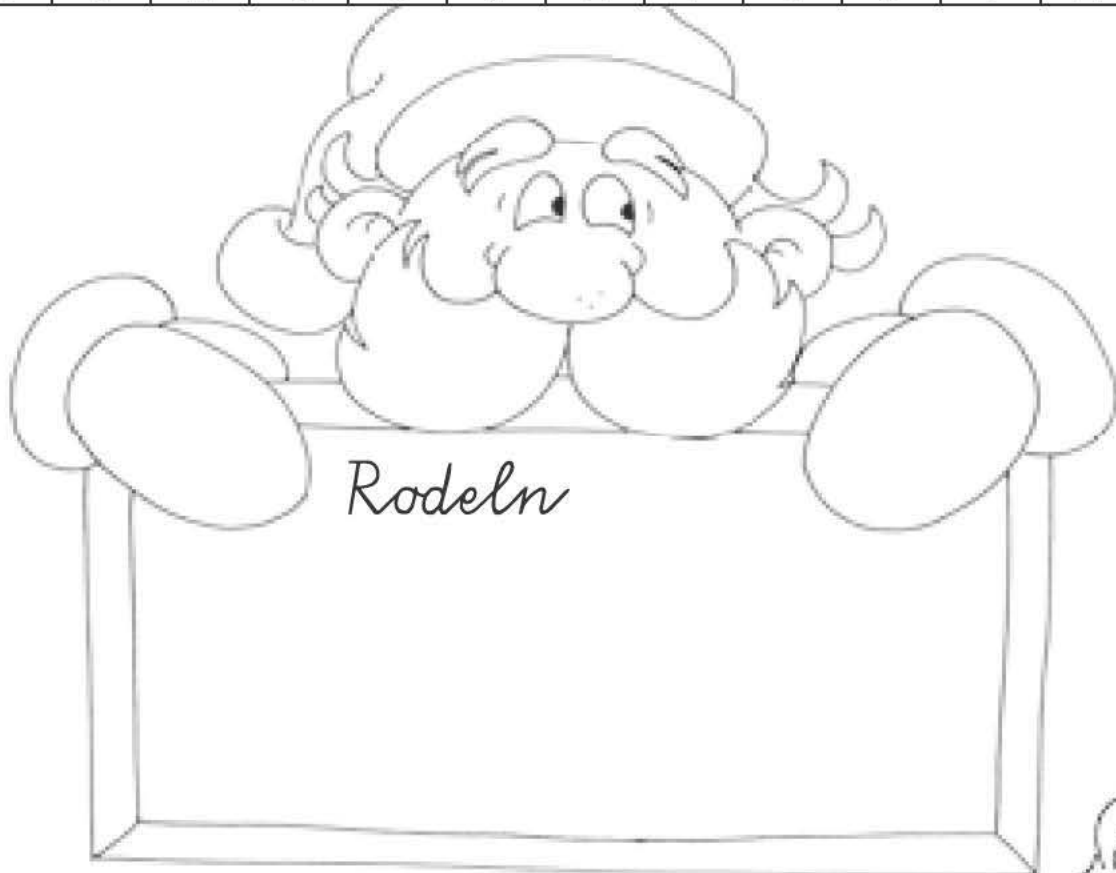
Was zum Winter gehört



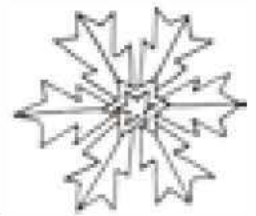
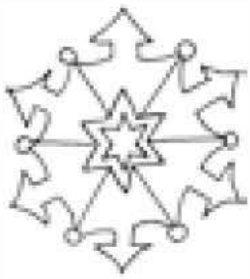
Aufgaben:

1. Findest du die 10 versteckten Winter-Wörter? Kreise sie ein.
2. Was gehört für dich noch zum Winter? Schreibe unten so viele Wörter wie möglich auf.

D	W	G	P	L	Ä	T	Z	C	H	E	N	I
W	I	N	T	E	R	S	C	H	L	A	F	S
K	H	D	B	H	I	O	A	N	M	P	S	V
G	S	C	H	L	I	T	T	E	N	K	C	L
K	S	W	B	R	I	M	G	H	V	O	D	L
E	D	F	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N
R	K	A	R	N	E	V	A	L	C	V	Ü	G
Z	R	F	B	H	W	P	N	M	G	I	S	K
E	N	E	U	J	A	H	R	F	G	P	S	L
N	K	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
H	J	D	O	V	H	O	Y	R	P	K	L	D
L	T	N	J	S	I	L	V	E	S	T	E	R



Tiere im Winter (1)



Wenn es im Winter so richtig kalt wird, der Boden hart gefroren ist und es geschneit hat, macht den Tieren nicht nur die Kälte zu schaffen. Je länger der **Winter** dauert und je härter er ist, desto **schwieriger** wird es für die Tiere **Nahrung zu finden**. Die meisten Tiere sind auf bestimmte Nahrung angewiesen.

Einige Vögel fressen zum Beispiel **nur Insekten**. Weil es die im Winter nicht gibt, fliegen diese Vögel (z. B. **Störche, Enten, Stare und Schwalben**) schon im Herbst in den **warmen Süden**. Sie heißen deshalb **Zugvögel**.



Winteraktive Vögel wie die **Amsel, die Meise** und der **Buchfink bleiben im Winter bei uns**. Sie werden deshalb auch **Standvögel** genannt. Sie fressen außer Insekten auch gerne Körner. Viele Menschen stellen im Winter Vogelhäuschen auf, um die Vögel bei der Nahrungssuche zu unterstützen.

Tiere, die in einem Bau in der Erde wohnen, wie zum Beispiel der **Hamster** und die **Feldmaus**, fangen schon im Herbst an **Vorräte zu sammeln**. Sie **hamstern** Getreidekörner, Samen und Nüsse und bringen sie in ihre Vorratskammern unter der Erde.

Der **Igel, der Siebenschläfer** und die **Fledermaus** finden im Winter überhaupt nichts mehr zu fressen. Sie legen sich deshalb im Herbst eine dicke **Fettschicht** an und **verschlafen** dann **den ganzen Winter**. Sie sind **Winterschläfer**. Die Fledermäuse hängen sich bei ihrem Winterschlaf kopfüber in alte Gemäuer und Kirchtürme. Der Igel versteckt sich am liebsten in Reisighaufen und Laub.

Auch **die Rehe** fressen sich im Herbst eine dicke **Fettschicht** an, um sich auf den nahrungsarmen Winter vorzubereiten. Außerdem wächst ihnen ein dickes, wärmendes **Winterfell**. Die Rehe verschlafen den Winter jedoch nicht. Wenn es geschneit hat, scharren sie den Schnee weg und fressen das trockene Gras. Wenn der Winter sehr kalt und lang ist, richtet der Förster für die Rehe Futterplätze ein. Dort legt er für die Tiere zum Beispiel Heu, Stroh, Eicheln und Kastanien aus.

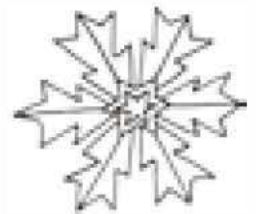


Viele **Insekten sterben** am Ende des Sommers. Doch bevor sie sterben, legen sie ihre Eier ab. Die Eier überstehen den Winter. So entstehen aus den Eiern im Frühling dann wieder neue Insekten. Die **Insekten, die am Leben bleiben, überwintern** an geschützten Stellen. Die **Ameisen** verkriechen sich z. B. in ihrem **Erdbau**, die **Bienen** überwintern in ihrem **Bienenstock** und **der Marienkäfer** versteckt sich unter **alten Blättern**.





Tiere im Winter (2)



Aufgabe:

Kreuze die richtigen Satzenden an. Übertrage die Lösungsbuchstaben der Reihe nach in die Kästchen. Der Text hilft dir dabei. Wenn alles richtig ist, ergibt sich am Ende ein Lösungssatz.

1. Wenn es im Winter kalt wird,

- finden die Tiere weniger Ostereier.
- finden die Tiere weniger Nahrung.
- finden die Tiere mehr Nahrung.

F	E
A	U
G	E



2. Die Vögel, die nur Insekten fressen,

- fliegen in den Norden.
- fliegen an den Südpol.
- fliegen in den Süden.

H	E
F	E
F	I

3. Die winteraktiven Vögel, die bei uns bleiben, heißen

- Bleibvögel.
- Wintervögel.
- Standvögel.

D	E
R	E
N	D



4. Hamster und Feldmäuse legen sich vor dem Winter

- einen Vorrat an.
- auf die faule Haut.
- in die Sonne.

E	N
A	R
L	O

5. Der Igel, der Siebenschläfer und die Fledermaus sind

- Sommerschläfer.
- Langschläfer.
- Winterschläfer.

W	E
J	U
S	Ü



6. Die Rehe legen sich für den Winter

- ein dünnes Sommerfell zu.
- ein dickes Winterfell zu.
- einen bunten Bikini zu.

T
D
J

7. Ameisen, Bienen und Marienkäfer überwintern

- im warmen Süden.
- in ihren Nestern und Höhlen.
- in ihrem Erdbau, im Bienenstock und unter Blättern.

W	F
K	O
E	N

Lösungssatz:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

